

Horst-Alfred Heinrich

Kollektive Erinnerungen der Deutschen

Theoretische Konzepte und empirische Befunde
zum sozialen Gedächtnis

Juventa Verlag Weinheim und München 2002

Inhalt

1	Einleitung	13
2	Das soziale Gedächtnis - ein theoretischer Rahmen	17
2.1	Die Bedeutung von Geschichte für Individuum und Gesellschaft	19
2.1.1	Bedeutung von Geschichte auf der Mikroebene	20
2.1.2	Bedeutung von Geschichte auf der Makroebene	22
2.2	Die Funktionsweise des autobiographischen Gedächtnisses	24
2.3	Konzeptionen zur Charakterisierung des Gruppengedächtnisses	25
2.3.1	Das kollektive Gedächtnis bei Maurice Halbwachs	26
2.3.2	Aleida und Jan Assmanns Konzept des kulturellen Gedächtnisses	31
2.3.3	Weitere Ansätze zur Erklärung des sozialen Gedächtnisses	36
2.4	Konzeptionelle Struktur kollektiver Erinnerungen	42
2.5	Erinnerungsreproduktion versus -rekonstruktion	49
2.6	Wechselseitige Verständigungsprozesse über Erinnerung	52
2.6.1	Die Konzeptualisierung der Mikro-Makro-Beziehung	54
2.6.2	Ein Basismodell kollektiver Erinnerungen	56
2.6.3	Die Beeinflussung kollektiver Erinnerungen	61
2.7	Kollektive Erinnerungen: Eine Zusammenfassung	67
3	Subgruppenspezifische Erinnerungen	69
3.1	Das politische System als Ursache kollektiver Erinnerungen	71
3.1.1	Verschweigen als nationalsozialistisches Erbe	75
3.1.2	Unterschiedliche Erinnerungen an die deutsche Teilung	79
3.1.3	Die eigene historische Tradition des Westens	81
3.1.4	Ost versus West: Der andere Blick auf die Vereinigung	83
3.2	Erinnerungsdifferenzen durch persönliche Partizipation an Zeitgeschichte	85
3.2.1	Die Wirkung von Alterseffekten auf Erinnerungen	86
3.2.2	Perzeption des Nationalsozialismus bei Alt und Jung	91
3.3	Frauengeschichte versus Männergeschichte	95
3.3.1	Frauen und Geschichte	97
3.3.2	Geschlechtsspezifische Erfahrung im Nationalsozialismus als Erinnerungsbasis	101
3.3.3	Frauenarbeitslosigkeit beeinflusst kollektive Erinnerungen	104
3.3.4	Maueröffnung und Familienzusammenführung als Frauenthema	107
3.4	Bildungsunterschiede und kollektive Erinnerungsdifferenzen	108

4	<i>Methodische Überlegungen</i>	111
4.1	Zur Operationalisierung des Konzepts kollektiver Erinnerungen	111
4.1.1	Die Operationalisierung von Erinnerungsstabilität	112
4.2	Kollektive Erinnerungen als Mikro-Makro-Relation	113
4.2.1	Der Nationalsozialismus als Konstante im sozialen Gedächtnis von Deutschen	114
4.2.2	Erinnerungsstabilität am Beispiel des Golfkriegs	115
4.2.3	Sozialstruktur als intervenierende Variable: Wahrnehmung der deutschen Vereinigung	117
4.2.4	Der Medieneinfluß auf kollektive Erinnerungen: Zehn Jahre Tschernobyl	118
4.2.5	Wechselwirkung zwischen Mikro und Makro: Erinnerung des Widerstands gegen den Nationalsozialismus	119
4.2.6	Indirekte Erfassung des kulturellen Gedächtnisses	121
4.3	Untersuchungsdesign und methodisches Vorgehen	122
5	<i>Das Konzept kollektiver Erinnerungen im empirischen Test</i>	128
5.1	Kollektive Erinnerungen von Deutschen: Ergebnisüberblick	128
5.2	Die Gegenwärtigkeit des Nationalsozialismus	132
5.2.1	Reduziert sich Erinnerung des Nationalsozialismus auf den Zweiten Weltkrieg?	133
5.2.2	Erinnerung an die Shoah - eine Marginalie?	134
5.3	Gruppenspezifische Erinnerungen des Nationalsozialismus	137
5.3.1	Alter als zentrale Einflußgröße auf die Erinnerung des Nationalsozialismus	137
5.3.2	Konkrete Wahrnehmungen der Zeit des Nationalsozialismus	140
5.3.3	Geschlechterdifferenzen als Folge unterschiedlichen Kriegserlebens	142
5.3.4	Wer erinnert die Shoah?	147
5.3.5	Sprachunterschiede in der Darstellung von Vergangenheit	148
5.4	Die jüngste Zeitgeschichte als weiterer Erinnerungsschwerpunkt	153
5.4.1	Unterschiedliche Gewichtung der Erinnerungen an 1989/90	156
5.4.2	Gruppendifferenzen bei den Erinnerungen zur deutschen Vereinigung	157
5.4.3	Kollektive Erinnerungen an die Gründungsmythen der BRD	164
5.4.4	Von der Mondlandung zur Computerentwicklung	167
5.5	Anpassungsprozesse bei kollektiven Erinnerungen	169
5.5.1	Wandel in der Interpretation von Vergangenheit	171
5.5.2	Beispiele kollektiven Vergessens	180
5.5.3	Medienöffentlichkeit und kollektive Erinnerungen	182
5.5.4	Öffentlicher Diskurs versus individuelles Vergessen: Die Erinnerung der Shoah	185
5.6	Kollektive Erinnerungen in Deutschland: Ein Resümee	188

6	<i>Dominanten kollektiver Erinnerungen in Deutschland</i>	190
6.1	Die Erinnerung des Nationalsozialismus	192
6.1.1	Die Reduzierung des Nationalsozialismus auf den Zweiten Weltkrieg	194
6.1.2	Wendemarke und Kausalitäten: Das Kriegsende 1945	196
6.1.3	Gegensätze im sozialen Gedächtnis: das Gedenken an die Shoah	201
6.1.4	Differenzen in der Wahrnehmung des Nationalsozialismus	206
6.2	Gruppenspezifika in den Erinnerungen des Nationalsozialismus	207
6.2.1	Der Nationalsozialismus - kein Epochaleffekt	207
6.2.2	Kriegserinnerungen als Spiegel geschlechtsspezifischer Geschichtserfahrung	210
6.2.3	Die Erinnerung der Shoah, ein Frauenthema?	213
6.2.4	Reaktionen auf gesellschaftliche Interpretationsmuster von Vergangenheit	216
6.2.5	Flucht und Vertreibung - eine ostdeutsche Perspektive	220
6.3	Die Ereignisse von 1989/90 in den Erinnerungen von Deutschen	221
6.3.1	Geschichte als Identifikationsangebot	222
6.3.2	Ost und West: Gespaltene Erinnerungen	226
6.4	Unbeantwortete Fragen zu gruppenspezifischen Erinnerungen	226
6.4.1	Inkonsistenzen bei geschlechtsspezifischen Erinnerungen	228
6.4.2	Führt höhere Bildung zu anderen kollektiven Erinnerungen?	233
6.5	Keine Einheitlichkeit kollektiver Erinnerungen	238
6.5.1	Unterschiedliche Interpretationen von Geschichte	238
6.5.2	Gesellschaftlicher Konsens über die Vergangenheit	241
6.6	Fragen zum Mikro-Makro-Konzept des sozialen Gedächtnisses	243
6.6.1	Die Abhängigkeit kollektiver Erinnerungen von gesellschaftlichen Rahmenbedingungen	243
6.6.2	Das kulturelle Gedächtnis als notwendige Erinnerungsinstanz negativer Ereignisse	244
6.6.3	Veränderungen in der Bedeutungszuschreibung historischer Ereignisse	248
6.6.4	Das Auffrischen kollektiver Erinnerungen durch das kulturelle Gedächtnis	250
6.6.5	Die Validität des Mikro-Makro-Modells	252
7	<i>Der Stellenwert kollektiver Erinnerungen</i>	255
8	<i>Literaturverzeichnis</i>	265
8.1	Quellen	265
8.1.1	Pressepublikationen 1994 bis Sommer 1996 zu Tschernobyl	265
8.1.2	Pressepublikationen 1996 zum Gedenken des Mauerbaus	267
8.2	Sekundärliteratur	267